Jungen 13 1. Bezirksliga 3 Rückrunde

TTVg. Phönix Biesfeld : VfL Gummersbach II
Samstag, 23.03.2024, 14:00 Uhr

Obst und Stärkel bleiben gegen den VfL Gummersbach II ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den VfL Gummersbach II hat die TTVg. Phönix Biesfeld am Samstag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Jungen 13 1. Bezirksliga 3 Rückrunde gesammelt. Beim VfL Gummersbach II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 27:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Obst und Stärkel, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit dem Eingangsdoppel. Obst / Stärkel waren in der Partie gegen Gusakov / Wiens nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Josua Wiens zeigte Johan Obst seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Hierbei überließ Obst seinem Kontrahenten lediglich 3 Punktgewinne im gesamten Spiel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Gusakov wurden nachfolgend Leon Höchstetter indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 2:1. Auf dem falschen Fuß erwischte Oliver Stärkel seinen Gegner Josua Wiens beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Völlig ungefährdet war der Sieg von Leon Höchstetter gegen David Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 10:12, 11:6, 11:9 nicht verloren. Zwar brachte Jonas Gusakov Johan Obst phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Johan Obst mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 5:1. Oliver Stärkel bekam es nun mit David Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Oliver Stärkel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Leon Höchstetter im Spiel gegen Josua Wiens bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Mit 3:1 siegte derweil Oliver Stärkel gegen Jonas Gusakov und gab dabei nur einen Satz ab. 8:1 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Johan Obst überzeugte im Einzel gegen David Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TTVg. Phönix Biesfeld die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TTVg. Phönix Biesfeld die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:4 bei 6 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Gummersbach II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TTVg. Phönix Biesfeld
Doppel: Obst / Stärkel 1:0
Einzel: J. Obst 3:0, L. Höchstetter 2:1, O. Stärkel 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (16:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfL Gummersbach II
Doppel: Gusakov / Wiens 0:1
Einzel: J. Gusakov 1:2, J. Wiens 0:3, D. Müller 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (16:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").